

Stadtsauberkeit und Winterdienst | Themennetzwerk | Produktnummer: 04522

Direkt zur Veranstaltung unter diesem Link: [www.oabund.de/04522](http://www.oabund.de/04522)

Gedruckt am 13.05.2026 um 18:34 Uhr.

## Neues Merkblatt Winterdienst auf Straßen: Was Betriebe jetzt anpassen sollten

- Rahmenbedingungen für den Winterdienst. Rechtssicherheit, Verkehrssicherungspflicht, Dokumentation.
- Räum- und Streupläne, Dringlichkeiten, Prioritäten. Einsatzplanung, Technikvorbereitung, Streustoffmanagement, Betriebsabläufe.
- Fahrbahnen, Radwege, Gehwege, Querungen. FS100, Flüssigstreuung, Wirtschaftlichkeit, Umweltentlastung.

Das neue Merkblatt für den Winterdienst auf Straßen setzt den fachlichen Maßstab, an dem sich ein rechtssicher organisierter Winterdienst orientieren sollte. Es bündelt als technisches Regelwerk die rechtlichen, technischen und organisatorischen Anforderungen des Winterdienstes und übersetzt sie in einen klaren fachlichen Handlungsrahmen. Wer Winterdienst plant, steuert und dokumentiert, gewinnt damit eine belastbare Orientierung für die tägliche Praxis.

Das Webinar ordnet den rechtlichen Status des Merkblatts präzise ein und zeigt, welche Rolle es im Verhältnis zu gesetzlichen Pflichten, zur Verkehrssicherungspflicht und zur kommunalen Organisationsverantwortung spielt. Winterdienstbetriebe erhalten damit eine konkrete Hilfestellung für den Alltag. Im Fokus steht die Frage, wie sich anerkannte fachliche Standards in eine tragfähige Einsatzpraxis übersetzen lassen. Das neue Merkblatt stärkt die Einsatzplanung als zentrales Steuerungsinstrument. Es schärft den Blick für Dringlichkeiten und für die systematische Vorbereitung vor Winterbeginn. Es fördert eine differenzierte Betrachtung verschiedener Verkehrsflächen und rückt Radwege, Gehwege und Querungen deutlicher in den Fokus. Gerade für kommunale Betriebe gewinnt dieser Punkt an Bedeutung, weil sichere Mobilität heute nicht nur auf Fahrbahnen stattfindet. Wer den Winterdienst auf allen relevanten Flächen planvoll organisiert, erhöht die Verkehrssicherheit, verbessert die Außenwahrnehmung kommunaler Leistung und reduziert improvisierte Ad-hoc-Entscheidungen im Einsatz.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf technischen und organisatorischen Lösungen. Dazu zählt insbesondere der gezielte Einsatz moderner Streuverfahren wie FS100. Betriebe im Winterdienst können Streustoffe damit präziser ausbringen, die Wirkung gezielt steuern, Ressourcen schonen und Kosten besser kontrollieren. Damit diese Vorteile in der Praxis greifen, müssen Technik, Soleerzeugung, Dosierung, Fahrzeugausstattung, Einsatzlogik und Unterweisung zusammenpassen. Das Webinar verbindet rechtliche Einordnung, fachliche Standards und betriebliche Umsetzung zu einem Gesamtbild. Die Teilnehmenden erkennen, welche Anpassungen sie vor dem Winter anstoßen sollten, wie sie vorhandene Abläufe überprüfen und wie sie ihre Organisation robuster, wirtschaftlicher und nachvollziehbarer aufstellen.

### Programm

- Einordnung des neuen Merkblatts: Ziel, Aufbau und praktische Tragweite
- Verkehrssicherungspflicht und Verantwortung sicher einordnen.
- Räum- und Streupflichten auf Straßen, Radwegen, Gehwegen und Querungen.
- Prioritäten und Dringlichkeiten fachlich belastbar festlegen.
- Räum- und Streupläne prüfen, fortschreiben und wirksam anwenden.
- Einsatzplanung, Bereitschaft und Alarmierung robuster organisieren.
- Personal, Fahrzeuge und Geräte vor Winterbeginn gezielt vorbereiten.
- Streustoffe wirtschaftlich und wirksam einsetzen.
- FS100 und Flüssigstreuung: Voraussetzungen, Nutzen und Grenzen.
- Kritische Wetterlagen sicher bewerten und rechtzeitig handeln.
- Dokumentation als Führungs- und Absicherungsinstrument nutzen.
- Fremdleistungen steuern, kontrollieren und sauber einbinden.

## Vortragende

**Dr. Horst Hanke**, Hanke Verkehrsberatung GbR, ist Bauingenieur für Verkehrswesen mit betriebswirtschaftlichem Aufbaustudium und Ergänzungsstudium der Verwaltungswissenschaften (MPA) und als freier Berater in allen Fragen des Winterdienstes und des Straßenbetriebs tätig. Er ist seit Jahren im VKU und in der FGSV in Gremien aktiv und ist langjähriger Vorsitzender des VKU-FGSV-Fachausschusses Winterdienst. Darüber hinaus ist er in internationalen Gremien im Bereich Winterdienst tätig (CEN, ISO, PIARC) (Neunkirchen).



## Starttermine und Details

Keine verfügbaren Termine gefunden

## Anmeldung

### Online-Anmeldung:

Besuchen Sie unsere Webseite unter [www.oabund.de/04522](http://www.oabund.de/04522), um sich für unser Weiterbildungsangebot anzumelden. Die Anmeldung ist unkompliziert und schnell durchführbar.

### Kontakt per E-Mail:

Falls Sie weitere Informationen benötigen oder sich direkt anmelden möchten, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an: [info@obladen-akademien.de](mailto:info@obladen-akademien.de)

Bitte geben Sie dabei den Namen des Teilnehmers, die vollständige Rechnungsadresse inklusive Telefonnummer und E-Mail-Adresse an.

### Häufig gestellte Fragen (FAQ):

Antworten auf häufig gestellte Fragen rund um unsere Weiterbildungsangebote finden Sie in unserem FAQ-Bereich unter: [www.obladen-akademien.de/faq](http://www.obladen-akademien.de/faq)

**Teilnahmebedingungen:**

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen sind online auf unserer Webseite einsehbar:  
[www.obladen-akademien.de/agb](http://www.obladen-akademien.de/agb)

**Datenschutzbestimmungen:**

Wir legen großen Wert auf den Schutz Ihrer Daten. Unsere vollständigen Datenschutzbestimmungen können Sie unter [www.obladen-akademien.de/datenschutzerklaerung](http://www.obladen-akademien.de/datenschutzerklaerung) nachlesen.